

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Medienmitteilung

Verkauf der Division Climate vollzogen

Arbon, 27. Februar 2025 – Der Vollzug des am 18. April 2024 angekündigten Verkaufs der Division Climate an die Midea Electrics Netherlands B.V., eine Gesellschaft der Midea Group, ist gestern, am 26. Februar 2025, erfolgt. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass an der ordentlichen Generalversammlung vom 25. April 2025 nicht nur über die üblichen Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats, sondern auch über die Mittelverwendung aus der Transaktion abgestimmt werden kann.

Im Zusammenhang mit dem erfolgten Closing tritt ferner Alexander Kaiss, CEO der verkauften Division Climate, aus der Konzernleitung der Arbonia Gruppe aus. Gleichzeitig tritt Markus Hütt, COO und gleichzeitig verantwortlich für die Business Unit Glaslösungen, in die Konzernleitung ein.

Mit dem Abschluss der Transaktion fokussiert sich die Strategie der Arbonia auf das in den letzten Jahren durchinvestierte Türengeschäft. Dank der starken Bilanz mit einer hohen Eigenkapitalquote und gesenkter Verschuldung ist die strategische Flexibilität zur weiteren Entwicklung der Arbonia gewährleistet. Dabei arbeitet sie auf das Ziel hin, ihre Position als europäischer Marktführer für Türen auszubauen.

Die EU-Kommission hat die kartellrechtliche Prüfung der Devestition der Division Climate Ende Januar 2025 abgeschlossen und die Transaktion ohne Auflagen oder Bedingungen genehmigt. Der Vollzug (Closing) fand gestern, 26. Februar 2025, statt. **Der Verkaufserlös für die Division Climate führt zu einem Zahlungseingang von EUR 742 Mio.** Der Verkauf der Division Climate wird zu einem Buchgewinn im niedrigen dreistelligen Millionenbereich führen. Weitere Informationen im Zusammenhang mit dem Closing werden an der Bilanzmedienkonferenz am 4. März 2025 gegeben.

Beteiligung am Verkaufserlös und Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, einen grossen Teil des erzielten Verkaufspreises an die Aktionärinnen und Aktionäre der Arbonia AG auszuschütten. Ein Teil des Verkaufserlöses wird für die Ablösung der Brückenfinanzierung für die bereits erfolgte Akquisitionen von Dimoldura (ES) und Lignis (CZ) verwendet. Mit diesen hat die Arbonia erfolgreich ihr Produktportfolio sowie auch ihre Endmärkte diversifizieren können. Ein weiterer Teil wird zur Reduktion der Verschuldung genutzt.

Demzufolge wird, unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen, die ordentliche Generalversammlung am 25. April 2025, einberufen. Zusätzlich zu den ordentlichen Traktanden wird der Verwaltungsrat weitere Anträge zur Erlösbeteiligung der Aktionärinnen und Aktionäre an die Generalversammlung stellen:

Reduktion des Aktiennennwerts

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine Reduktion des Nennwertes der Aktie von CHF 4.20 auf CHF 0.20 beantragen. Die Differenz aus der Kapitalherabsetzung von CHF 277.9 Million oder CHF 4.00 pro Aktie wird an die Aktionäre ausgeschüttet. Da es sich um eine Nennwertrückzahlung handelt, erfolgt diese ohne Verrechnungssteuer.

Die Nennwertrückzahlung bedingt, dass ein Schuldenruf im SHAB publiziert wird.

Dividende des Geschäftsjahres 2023

Weiterhin wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragen, für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von CHF 0.30 auszuschütten. Es ist beabsichtigt, dass die Dividenden zu 50% aus Einlagen von Kapitalreserven zurückbezahlt werden; diese 50% sind damit quellensteuerbefreit.

Sonderdividende

Der Verwaltungsrat schlägt der ordentlichen Generalversammlung zusätzlich eine Sonderdividende von CHF 1.20 vor, die das angekündigte Aktienrückkaufprogramm ersetzt. Es ist beabsichtigt, dass auch die Sonderdividende zu 50% aus Einlagen von Kapitalreserven zurückbezahlt werden, diese 50% sind damit quellensteuerbefreit.

Dividende des Geschäftsjahres 2024

Zusätzlich wird der Verwaltungsrat an der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende von CHF 0.33 vorschlagen. Es ist beabsichtigt, dass die Dividenden zu 50% aus Einlagen von Kapitalreserven zurückbezahlt werden, diese 50% sind damit quellensteuerbefreit.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung somit, dass gesamthaft CHF 5.83 pro Aktie an die Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet werden und führt, wie bei Signing im April 2024 dargelegt, CHF 405 Mio. des Verkaufserlöses zurück. Die Ausschüttung wird spätestens 2 Wochen nach der Genehmigung durch die Generalversammlung und die Eintragung ins Handelsregister erfolgen.

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Ebenfalls schlägt der Verwaltungsrat der Arbonia der Generalversammlung fünf Mitglieder zur Wahl respektive Wiederwahl bis zur nächsten Generalversammlung im April 2026 vor. Neben Alexander von Witzleben als Präsident schlägt der Verwaltungsrat die Mitglieder Peter Barandun, Thomas Lozser, Markus Oppliger und Michael Pieper vor und reduziert dadurch die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder von acht auf fünf. Damit verringern sich die Kosten für den Verwaltungsrat. Zudem wird Alexander von Witzleben seine letzte Amtsperiode antreten.

Wechsel in der Konzernleitung

Die neue Struktur der Arbonia besteht mit dem Vollzug der Transaktion aus der ehemaligen Division Türen, mit ihren Business Units Holzlösungen und Glaslösungen und einer schlanken Konzernführung. Folgerichtig scheidet Alexander Kaiss nach Vollzug (Closing) des Verkaufs der Division Climate aus der Konzernleitung aus. Diese besteht weiterhin aus drei Mitgliedern: Claudius Moor als CEO, Uwe Schiller als CFO sowie neu Markus Hütt als COO und gleichzeitig Verantwortlicher der Business Unit Glaslösungen.

Der Verwaltungsrat der Arbonia bedankt sich bei Alexander Kaiss für seine ausserordentlich erfolgreich geleistete Arbeit als Leiter der Division Climate mit Schwerpunkten wie Werksverlagerungen, Akquisitionen und anschliessenden Integrationen sowie das erfolgreiche operative Führen der Geschäfte in der langen Übergangszeit zwischen Signing und Closing. Gleichzeitig bedankt sich das Management für sein wertvolles Gespür, Menschen zu befähigen und zu fördern.

Alexander Kaiss und sein Team waren massgeblich daran beteiligt, dass sich die Division Climate von einem reinen Heizkörperhersteller zu einem in ihren Märkten führenden europäischen Anbieter von Produkten in den Segmenten Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik entwickelte.

Zudem bedankt sich der Verwaltungsrat der Arbonia bei allen Mitarbeitenden der Division Climate für ihren Einsatz und ihr Engagement. Sie alle haben massgeblich zum Erfolg der Division Climate beigetragen. Der Verwaltungsrat wünscht den Mitarbeitenden alles Gute für die Zukunft.

Weitere Informationen zur finanziellen Auswirkung des Verkaufs der Division Climate sowie ein Ausblick auf die operative Performance (current trading) der neuen Arbonia werden anlässlich der Bilanzmedienkonferenz am 4. März 2025 bekanntgegeben, während Details zur Strategie und Mittelfristplanung der neuen Arbonia am Capital Markets Day am 27. März 2025 folgen. Kurz danach ist eine Roadshow geplant.

Kontakt

Fabienne Zürcher
Head Corporate Communications & Investor Relations
T +41 71 447 45 54
fabienne.zuercher@arbonia.com

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur Arbonia finden Sie unter www.arbonia.com.

Die **Arbonia** ist ein innovativer Vollsortimenter im Bereich Innentüren aus Holz und Glas. Das an der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmen ist mit eigenen Vertriebsgesellschaften in einer führenden Position als Zulieferer in West-, Zentral- und Osteuropa aktiv. Die Hauptproduktionsstätten befinden sich in der Schweiz, Deutschland, Polen, Spanien, Tschechien, Portugal und Frankreich. Insgesamt sind in der Arbonia Gruppe rund 3'700 Mitarbeitende beschäftigt.